



CONFIGURATION

X	Verstellung	Nicht einstellbar
C	Schalt-symbol	In Ruhestellung geschlossen
N	Dichtungsmaterial	Buna-N

Dieses Ventil ist ein 2/2-Wegeventil. Es arbeitet als Proportionaldrossel. Die Anschlüsse 2 und 3 sind in Ruhestellung geschlossen. Steuerdruck an Anschluss 1 wirkt gegen die Feder und erzeugt eine Drosselstelle zwischen den Anschlüssen 2 und 3, die proportional zum

Druck an 1 ist. Die Drosselung ist teilweise selbstkompensierend. Druck an Anschluss 4 wirkt direkt dem Druck an Anschluss 1 entgegen. Das Ventil ist so aufgebaut, dass jeweils zwei Anschlüsse zusammengefasst sind. Die Anschlüsse werden im Ventil zu den Anschlüssen 2 und 3 kombiniert. Die gepaarten Anschlüsse können wie ein einzelner Anschluss behandelt werden.

TECHNISCHE DATEN

NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-52AD
Serie	2
Durchfluss	120 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Pilot Pressure Required to Shift Valve	3,5 - 8 bar
Aufsteueröldruck zur vollen Ventilöffnung bei Nenndurchfluss	20 - 23 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	80 cc/min.@70 bar
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	0,82 cc
Hysterese	35 %
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-152-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-152-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-152-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-152-006

INFO: • Wenn das Ventil in ein Standardgehäuse (T-52A) für Rohrleitungseinbau montiert wird, können nicht benötigte Anschlüsse unter Berücksichtigung eines höheren Druckabfalls verschlossen werden.

OPTION SELECTION EXAMPLE: FTDAXCN

VERSTELLUNG	(X)	SCHALTSYMBOL	(C)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)
X Nicht einstellbar		C In Ruhestellung geschlossen		N Buna-N	
L Hubeinstellung				V Viton	

TECHNICAL FEATURES

- Diese Ventile können mit einer externen Druckwaage druckkompensiert werden. Benutzen Sie LP*C-XHN als 3-Wege-Druckwaage (Bypasschaltung) oder LP*C-XHN als 2-Wege-Druckwaage.
- Aufgrund seiner Selbstkompensation kann das Ventil als Stromregler benutzt werden. Durch Kombination mit einer externen Druckwaage wird die Regelqualität erhöht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Leistungskurven.
- Die L-Verstellung ist eine Hubbegrenzung, mit der der maximale Volumenstrom limitiert werden kann.
- Die Drücke an den Anschlüssen 1 und 4 sollten 35 bar nicht überschreiten.
- Die Drücke an den Anschlüssen 4 und 1 wirken einander direkt entgegen.
- Für eine genaue, druckkompensierte Regelung wird eine Mindestdruckdifferenz über das Ventil von 14 bar benötigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

